

Karl Lohninger studierte an der Universität Mozarteum in Salzburg vorerst Klarinette bei Prof. E. Rieder, in der Folge Gesang bei Mag. N. Prasser, Dr. S. Arnesen und Prof. A. Hartinger. Außerdem besuchte er Meisterkurse bei Ks. Walter Berry und Ks. Gundula Janowitz. Erfahrungen im Opernfach sammelte er in verschiedenen Rollen (Figaro, Leporello, Sarastro, Don Alfonso, Frank, Solas), die sich bis hin zur zeitgenössischen Musik erstrecken (Uraufführung von Dantes "Die Göttliche Komödie" von Michael Mautner). In den letzten Jahren nahmen die Kirchenmusik, Oratorien und die Mitwirkung in verschiedenen Vokalensembles den Hauptanteil am sängerischen Wirken des Bassisten ein.

Die Ausbildung zum Chorleiter erfolgte an der Universität Mozarteum Salzburg bei Walter Hagen-Groll und Howard Arman im Schwerpunktfach Ensemble- und Chorleitung. Regelmäßige Fortbildung absolvierte er in zahlreichen Chorleiterkursen unter anderem bei Erwin Ortner, Johannes Prinz und Robert Sund.

Darüber hinaus setzte er sich als Chorleiter intensiv mit Chorliteratur aus allen Stilepochen auseinander. Ebenso wirkt er als Dozent für Stimmbildung und Chorleitung bei diversen Fortbildungsseminaren.